

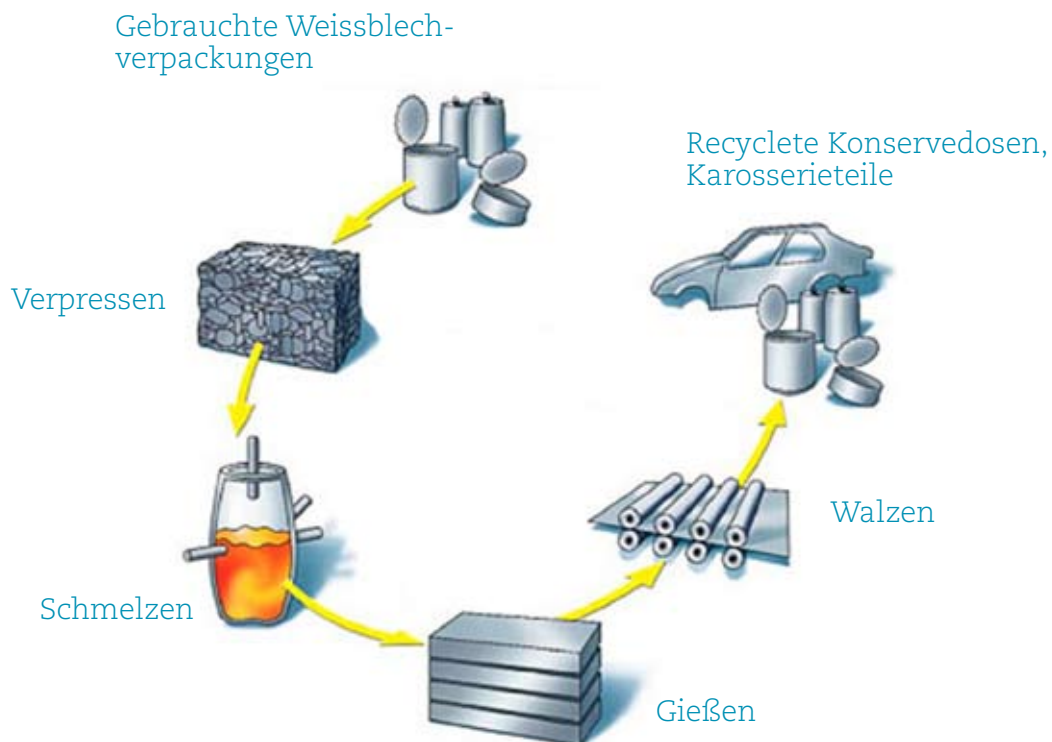
## Info-Blatt

# Weißblech

### Rohstoffe und Eigenschaften

- Die erste Herstellung eines einfachen Stahls wird auf den Anfang des 1. Jahrtausends v. Chr. datiert. Um 3000 v. Chr. konnte man schon wie heute durch Erhitzen von Eisenerzen mit Kohle diverse Gegenstände aus Eisen herstellen. Die Eisen- und Stahlindustrie war bis zur Krise der 1970er Jahre auch eine der wichtigsten Säulen der luxemburgischen Volkswirtschaft. Sie dominierte über mehr als 100 Jahre den industriellen Sektor unseres Landes. Ihre Grundlage bildeten die Minette-vorkommen an der südwestlichen Grenze zu Frankreich.
- Aus Eisenerz wird durch Schmelze Roheisen hergestellt, das in einem weiteren Prozess durch Veredelung zu Stahlblech verarbeitet wird. Weißblech ist ein dünnes kaltgewalztes Stahlblech, dessen Oberfläche elektrolytisch mit Zinn beschichtet wurde. Diese Beschichtung dient vor allem dem Korrosionsschutz. Weißblech ist zu 100 Prozent recycelbar und kann beliebig oft ohne Qualitätsverlust wiederverwendet werden.

### Recycling



## Sammlung

- Weißblech wird in den Containerparks getrennt von den Nichteisenmetallen eingesammelt.
- Gesammelt werden: Konserven und Dosen, Deckel von Getränkeflaschen und Glaskonserven, ...
- Nicht zusammen mit Weißblech gesammelt werden Konserven und Dosen aus Aluminium.

## Wussten Sie schon... ?

- ... dass prinzipiell aus geschmolzenem Weißblech jedes gewünschte Stahlprodukt neu entstehen kann. So muss aus einer Dose keineswegs wieder eine Dose werden. Auch andere Stahlprodukte sind möglich, wie zum Beispiel eine Autokarosserie.
- ... dass Weißblech magnetisch ist und so von Nicht-Eisen-Metallen (Aluminium) zu unterscheiden ist.

## Einige Zahlen

- Die Erdkruste besteht zu 5% aus eisenhaltigem Gestein. Eisen ist damit das vierthäufigste Element überhaupt.
- Pro Tonne Weißblechschrott werden 1,5 Tonnen Erz und 665 Kilogramm Kohle, sprich ca. 60 % der Energie, gespart
- Die Recycling-Quote in Europa liegt bei rund 90 Prozent
- Die Hauptanwendungsbereiche von Weißblech liegen in folgenden vier Bereichen: Blechdosen für Lebensmittel & Tiernahrung (ca. 49 %); Verpackungen für chemisch-technische Produkte und Sprühdosen für Aerosole (ca. 21 %), Verschlüsse: Deckel und Kronkorken (ca. 15 %), Getränkedosen (ca. 15%)
- In Luxemburg machen Eisen- und Nichteisenmetalle 3 Gewichts-% in der Mülltonne aus (Hausmüllanalyse 2004/2005), das entspricht pro Einwohner im Jahr durchschnittlich 7 kg Altmetall. Insgesamt produzieren wir rund 232 kg Hausmüll pro Jahr.

## Tipps

- Getränkedosen durch Trinkflaschen ersetzen. Diese können zu Hause gespült und beliebig oft nachgefüllt werden.

## Aktivitäten

- Experimentierbox mit Magneten zum Testen, welche Materialien aus Aluminium oder aus einem Eisenmetall sind.
- Sortierspiel zum Kennenlernen der verschiedenen Abfallkategorien, die die Kinder dann richtig zuordnen müssen
- Abfall-Gedächtnis-Kartenspiel nach dem „Memory“-Prinzip zum Thema „Abfälle richtig sortieren“ oder „Rohstoffe und daraus entstehende Produkte“

Infos und Anleitungen zu den vorgeschlagenen Aktivitäten finden Sie unter [www.sidec.lu](http://www.sidec.lu) .



B.P. 91 L-9201 Diekirch | FRIDHAFF L-9378 Diekirch

☎ 80 89 83 | 📠 80 37 97 | [sidec@pt.lu](mailto:sidec@pt.lu)

[www.sidec.lu](http://www.sidec.lu)

